

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 95/96 (1930)  
**Heft:** 22

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

INHALT: Bauliches vom Dampfkraftwerk Laziska-Görne. — Vom baskischen Bauernhaus (Tafeln 13 bis 16). — Von der II. Weltkraft-Konferenz, Berlin 1930. — Zum Umbau des Bubenbergplatzes in Bern. — Mitteilungen: Bereicherung der Optik durch den Raman-Effekt. Die modernen Verfahren der Schienenschweissung. Spiritus für Automobilbetrieb. Eidgen. Technische Hochschule. Akademische Diskussionsvorträge aus der Elektrotechnik an der E. T. H. Normalien des Vereins schweizer.

Maschinen-Industrieller. XVI. Schweizer Mustermesse in Basel. — Necrologie: Fritz Züblin. — Wettbewerbe: Neubau für die chirurgische Klinik des Kantonsspitals Zürich. Verwaltungsgebäude für die Société romande d'Electricité in Clarens. Strassenbrücke über den Mälarsee bei Stockholm. „Plage de la Géronde“ in Sierre. — Literatur. — Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik. — Mitteilungen der Vereine. — Sitzungs- und Vortragskalender.

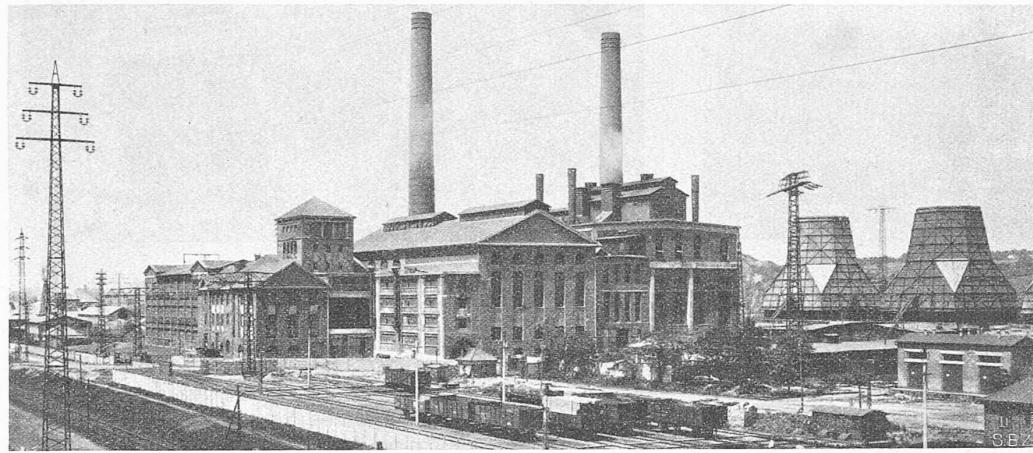


Abb. 2. Gesamtansicht aus Südost des Dampfkraftwerks Laziska-Görne in Polnisch-Oberschlesien.

### Bauliches vom Dampfkraftwerk Laziska-Görne.

Von Ing. PAUL ZIGERLI, Zürich.

Die Elektro-Kraftwerke Laziska-Görne in Polnisch-Oberschlesien, in den Jahren 1917/18 für eine Leistung von rd. 30 000 PS erbaut, dienen als Ueberland-Zentrale der Energieversorgung der umliegenden Gruben und sonstiger Industrien. Daneben wird eine eigene kleinere Karbidfabrik betrieben, die als Regulator und als Abnehmer der Spitzenenergie arbeitet. Die ständige Nachfrage nach elektrischem Strom veranlasste die Gesellschaft, das Werk auf eine Leistung von 100 000 PS zu bringen. Diese Erweiterung (Abb. 1 u. 2) wurde 1927/28 durchgeführt und bildet den Gegenstand vorliegender Beschreibung.

Das Kraftwerk ist von Kohlengruben umgeben, liegt also auf einer bergmännischen Insel. Die als Betriebsstoff verwen-

dete Abfallkohle wird in der direkt neben dem Werk liegenden Fürstlich Plessischen Grube gewonnen, von wo auch das Betriebswasser heraufgepumpt wird. Quell- oder Flusswasser fehlt gänzlich. Der Wassermangel in der dortigen Gegend bedingt für die meisten Industrien die Aufstellung von Kühlürmen, was auch hier der Fall war.

Hervorzuheben ist die kurze Bauzeit, indem vom Beginn der Projektierung bis zur Inbetriebsetzung der ganzen Anlage nur 15 Mo-

nenate zur Verfügung standen, die z. T. noch in den strengen Winter 1928/29 fielen. Zwischen Planungsbeginn und Inangriffnahme der Arbeiten lagen nur wenige Tage. Die Bauten wurden auf Grund von Einheitspreisen vergeben, an jedes grössere Objekt eine andere Unternehmung gestellt, und die Projektierung fast parallel mit der Ausführung vorgenommen. Bedenkt man, dass die Baupläne im engsten Einvernehmen mit den verschiedenen Maschinenlieferanten in

LEGENDE: 1 Kohlenstapelplatz, 2 Verladebrücken, 3 Transportband, 4 Kohlentrocknerei, 5 Kohlenmahlranlage, 6 Brecherei, 7 Altes Kesselhaus, 8 Neues Kesselhaus, 9 Esse, 10 Teeranlage, 11 Hängebahn für Schlackenabfuhr, 12 Luftseilbahn zu den Schlackenhalden, 13 Altes Maschinenhaus, 14 Neues Maschinenhaus, 15 Pumpenhaus, 16 Alter Rohrkanal, 17 Saugkanal, 18 Druckleitung, 19 Kühlürme, 20 Klärbecken, 21 Neue Schaltanlage 500 V, 22 Altes Schalthaus 6000 V und 20000 Volt, 23 Neues Schalthaus 60000 V.

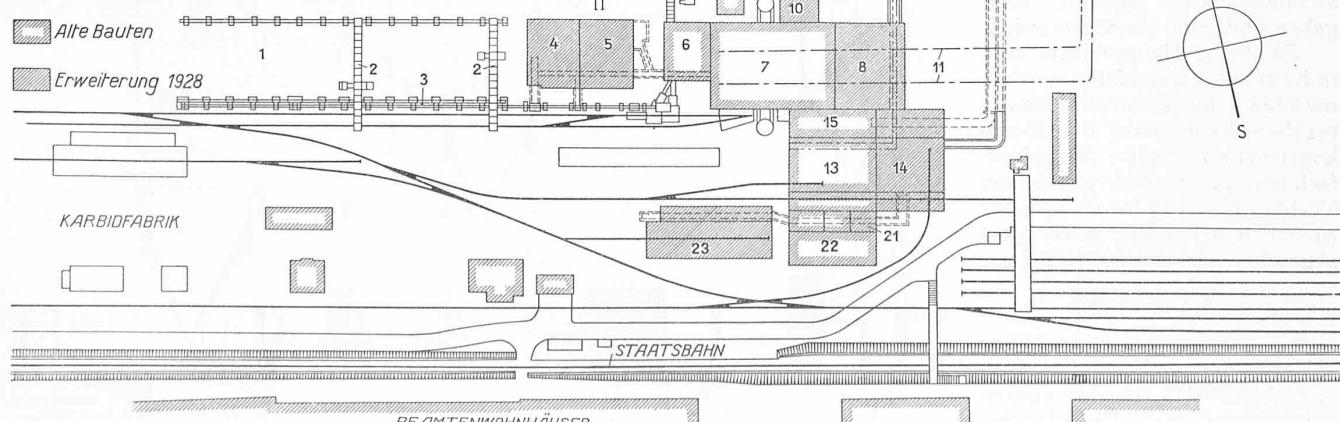


Abb. 1. Lageplan des Dampfkraftwerks Laziska-Görne in Polnisch-Oberschlesien nach seiner Erweiterung im Jahre 1928. — Masstab 1 : 3000.